VERBAND FÜR DIE MUSIKSCHULEN DES KANTONS LUZERN

KOMMUNIKATION

Heinz Dürger
Hinter Listrig 15, 6020 Emmenbrücke
041 444 02 35
heinz.duerger@vml.ch

VML-Newsletter 01/2026/27

Emmenbrücke, 6. November 2026

Geschätzte VML-Mitglieder

Am Freitag, 30. Oktober 2026, durften wir an der «Äntlibuecher Musikschule» im altehrwürdigen Saal des Hotels Adler in Schüpfheim die 23. ordentliche Generalversammlung des Verbands Musikschulen Luzern (VML) durchführen. Die erfreulich grosse Teilnahme zeigte einmal mehr das Interesse und die Verbundenheit unserer Mitglieder mit dem Verband sowie die Bedeutung des gemeinsamen Austauschs.

Wir blicken auf eine spannende und erfolgreiche Generalversammlung sowie einen ebenso anregenden wie wertvollen Arbeitsvormittag zurück. Im Zentrum stand das aktuelle Thema «Führungsmodelle an den Musikschulen», das im Rahmen verschiedener Gruppenarbeiten intensiv diskutiert und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wurde. Die engagierten Diskussionen, vielfältigen Erfahrungen und wertvollen Denkanstösse haben eindrücklich gezeigt, wie wichtig der Austausch unter den Musikschulleitenden und deren politischen Vertretungen ist. Unterschiedliche Strukturen und Rahmenbedingungen verlangen nach individuellen Lösungen, bieten gleichzeitig aber auch die Chance, voneinander zu lernen und neue Impulse für die eigene Führungsarbeit mitzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der «Äntlibuecher Musikschule» sowie allen Teilnehmenden für ihr grosses Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit. Solche Begegnungen stärken nicht nur unser Netzwerk, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Luzerner Musikschullandschaft. Wir freuen uns darauf, die gewonnenen Erkenntnisse und Impulse in unsere weitere Verbandsarbeit einfliessen zu lassen und den wertvollen Dialog auch in Zukunft fortzuführen.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand am Dienstag, 3. November 2026, im Stadthaus Kriens die erste Vorstandssitzung des Schuljahres 2026/27 statt. Auch über die behandelten Themen und wichtigsten Ergebnisse dieser Sitzung informieren wir in der vorliegenden Newsletter-Ausgabe.

Wir wünschen euch eine interessante und anregende Lektüre und viel Freude beim Lesen!

VML Verband Musikschulen Kanton Luzern

Ursin Villiger
Präsident

Heinz Dürger
Kommunikation

Inhaltsübersicht

(Klicke auf ein Thema, um direkt zum Beitrag zu springen.)

Generalversammlung, 30. Oktober 2026

- Protokoll / Verdankungen
- Jahresbericht & Tätigkeitsprogramm
- Ressort Orgelförderung
- Ressort Stufentest
- Jahresrechnung 2025/26 und Budgets 2026/27 und 2027/28
- Verabschiedung Monika Meier
- Ersatzwahl in den VML-Vorstand
- Kantonale Werbekampagne
- VML-Chronik
- Ausblick 24. Generalversammlung / Vernetzungsvormittag

Vorstandssitzung, 3. November 2026

- Rückblick und Ausblick Generalversammlung / Vernetzungsvormittag 30. Oktober 2026
- Ressortverteilung und zukünftige Ausrichtung des VML-Vorstands
- Neue VML-Website - Statusbericht
- Ausblick Kantonale Musikschulleitungskonferenz, Dienstag, 17. November 2026
- Stufentest
- Orgelförderung Kanton Luzern
- TMLU – Talentförderung Musik Luzern
- Kantonale Musikschulkommission
- Präsidienkonferenz Zentralschweizer Musikschulen

Veranstaltungen

Generalversammlung, 30. Oktober 2026



Die 23. ordentliche Generalversammlung des Verbands Musikschulen Luzern (VML) vom 30. Oktober 2026 im Hotel Adler in Schüpfheim wurde mit einem musikalischen Auftakt der «Jungjutzer Hasle» unter der Leitung von Sibylle Süess-Aeby eröffnet. Anschliessend richtete Regierungspräsident und Bildungs- und Kulturdirektor Dr. Armin Hartmann ein Grusswort an die Versammlung.

VML-Präsident Ursin Villiger begrüsste die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die Gäste aus Politik, Bildung, Musikverbänden und Medien. Besonders willkommen hiess er Regierungspräsident und Bildungs- und Kulturdirektor Dr. Armin Hartmann, Pirmin Hodel (Beauftragter Musikschulen), Valentin Gloor (Direktor der Hochschule Luzern – Musik), Margret Candrian (Geschäftsführerin TMLU), Lukas Portmann (Präsident KMSK und Mitglied VLG), Kay Lanis (Vorstandsmitglied MLV), sowie Ruedi Emmenegger (Redaktor des Entlebucher Anzeigers). Ein besonderer Willkommensgruss galt zudem den neu gewählten Präsidiumsmitgliedern und Musikschulleitenden, die erstmals an der Generalversammlung teilnahmen.



Ursin Villiger dankte der Äntlibuecher Musikschule, Hans Felder sowie dem Co-Musikschulleitungsteam mit Peter Huser, Gabriela Glaus und Michael Zeier-Rast für die Gastfreundschaft und die sorgfältige Organisation des Anlasses.

Insgesamt nahmen 52 Personen an der Versammlung teil, darunter 38 Verbandsmitglieder. Nach der Feststellung der ordnungsgemässen Einladung und Beschlussfähigkeit konnte die Generalversammlung gemäss der vorgesehenen Traktandenliste durchgeführt werden. Als zusätzlicher Antrag lag das Anliegen einer «Kantonalen Werbekampagne» vor.

Protokoll / Verdankungen

Nachdem die Stimmenzähler Renato Belleri (Musikschule Hochdorf) und Olivier Häller (Musikschule Rottal) einstimmig als Stimmenzähler gewählt wurden, eröffnete Ursin Villiger in seiner Funktion als Verbandspräsident die 23. Generalversammlung. Das Protokoll der 22. Generalversammlung vom 25. Oktober 2025 wurde einstimmig genehmigt und verdankt. VML-Präsident Ursin Villiger sprach Sandra Ivani seinen herzlichen Dank für die engagierte Sekretariatsarbeit und die ausgezeichnete Zusammenarbeit aus. Ein besonderer Dank galt zudem dem gesamten VML-Vorstand für seinen wertvollen und engagierten Einsatz.

Jahresbericht & Tätigkeitsprogramm

Der Jahresbericht des Präsidenten sowie das Tätigkeitsprogramm 2025/26 wurden bereits mit der Einladung verschickt, weshalb Ursin Villiger auf deren Verlesung verzichtete. Beide Dokumente wurden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

Ressort Orgelförderung

Ursin Villiger erläuterte die neuen Gefässe und damit verbundenen Strukturen im VML, welche künftig in einer Geschäftsstelle mit den beiden Ressorts «Orgelförderung» und «Stufentest» gebündelt werden. Das Ressort Orgelförderung wird von Judith Reinert betreut, administrativ unterstützt durch Sandra Ivani. Das erfolgreich gestartete Projekt zeigt erste erfreuliche Ergebnisse. Weitere Musikschulen werden sich ab dem Schuljahr 2027/28 beteiligen. Die Finanzierung erfolgt ohne direkte Belastung des VML.

Ressort Stufentest

Das Ressort Stufentest wird ab dem 1. Januar 2027 von der Musikschule Oberer Sempachersee an den VML übertragen. Die Verantwortung übernimmt Christa Vogt, ebenfalls unterstützt durch Sandra Ivani. Die entsprechenden Informationen werden auf der VML-Homepage bereitgestellt. Die Versammlung genehmigte die Geschäftsstelle mit den beiden Ressorts einstimmig.

Jahresrechnung 2025/26 und Budgets 2026/27 und 2027/28

Die Jahresrechnung 2025/26 wurde von Monika Meier präsentiert und erläutert. Der Mehraufwand beim Sekretariat ist auf die Pensumserhöhung und zusätzliche Aufgaben zurückzuführen. Weitere Ausgaben betreffen die Neugestaltung der VML-Homepage. Die Orgelförderung ist kostenneutral verbucht. Die Revisorinnen Claudia Muri und Anita Habermacher bestätigen eine ordnungsgemässe und übersichtliche Rechnungsführung. Die Jahresrechnung wurde von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.



Anschliessend stellte Monika Meier die Budgets 2026/27 und 2027/28 vor. Neu berücksichtigt werden die Beiträge für die Orgelförderung (CHF 20'000) und den Stufentest (CHF 10'000). Das Budget 2026/27 sieht einen Gewinn von CHF 200 vor. Beide Budgets werden von der Versammlung einstimmig genehmigt beziehungsweise zur Kenntnis genommen.

Verabschiedung Monika Meier

Mit grossem Dank und Bedauern verabschiedet der VML Monika Meier aus dem Vorstand. Als Verantwortliche für das Ressort Finanzen hat sie insbesondere die Digitalisierung des Rechnungswesens initiiert und die Stärkung der politischen Vertretung innerhalb des Vorstands massgeblich vorangetrieben. Ihre engagierte, kompetente und stets konstruktive Mitarbeit sowie die äusserst angenehme Zusammenarbeit wurden sehr geschätzt. Der VML dankt Monika Meier herzlich für ihren wertvollen Einsatz und ihr grosses Engagement. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, viel Freude und zahlreiche unvergessliche Momente auf ihren Wanderungen.



Ersatzwahl in den VML-Vorstand

Karin Wettstein Rosenkranz von der Musikschule Klangwelt-Wiggertal wird als Nachfolgerin von Monika Meier einstimmig mit grossem Applaus in den VML-Vorstand gewählt. Sie freut sich über die Wahl und sieht darin auch eine wertvolle Chance, die noch junge, fusionierte Musikschule Klangwelt-Wiggertal und ihre Region künftig stärker im Verband zu vertreten.

Kantonale Werbekampagne

Die Luzerner Musikschulen planen eine gemeinsame kantonale Werbekampagne, um ihre vielfältigen Angebote und die musikalische Bildung stärker in der Öffentlichkeit zu präsentieren. An der Generalversammlung vom 30. Oktober 2026 hat der Verband Musikschulen Luzern (VML) einstimmig grünes Licht für ein Vorprojekt mit einem Kostendach von CHF 4'000 gegeben. Anlässlich der kantonalen Musikschulleitungskonferenz vom 17. November 2026 soll eine Arbeitsgruppe «Kantonale Werbekampagne» mit Vertretungen verschiedener Musikschulen ins Leben gerufen werden. Gemeinsam mit einer professionellen Werbeagentur wird diese bis im Frühling 2027 ein Konzept erarbeiten und dabei die Ziele, Kampagneninhalte, Finanzierung und Organisation konkretisieren. Im Frühling / Sommer 2027 soll über die Durchführung und Finanzierung des Hauptprojekts entschieden werden. Anschliessend sind die Entwicklung und Produktion der Werbemittel vorgesehen, bevor die kantonale Werbekampagne im März / April 2028 lanciert werden soll – rechtzeitig zur Anmeldephase für das Schuljahr 2028/29. Mit diesem gemeinsamen Auftritt möchten die Luzerner Musikschulen ihre Sichtbarkeit stärken, Synergien nutzen und langfristig neue Schülerinnen und Schüler für die musikalische Bildung begeistern.

VML-Chronik

Walter Röllin hat mit grossem Engagement eine Chronik des Verbands Musikschulen Luzern (VML) für die Jahre 2001 bis 2021 verfasst. Die Dokumentation wird in einem weiteren Schritt um die Jahre 2021 bis 2026 ergänzt und bietet damit einen wertvollen Rückblick auf 25 Jahre Verbandsgeschichte. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Präsident Ursin Villiger Walter Röllin ein Geschenk und dankt ihm herzlich für seine wertvolle Arbeit. Die Chronik wird den Mitgliedern im internen Bereich der VML-Homepage zur Verfügung gestellt.

Ausblick 24. Generalversammlung / Vernetzungsvormittag

Die nächste Generalversammlung des VML mit Vernetzungsvormittag findet am Freitag, 29. Oktober 2027, von ca. 8.30 bis 12.00 Uhr statt. Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil wird im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums der Musikschule Gastgeber sein.

Vorstandssitzung, 3. November 2026

Im Anschluss an die 23. ordentliche Generalversammlung und den anschliessenden Vernetzungsvormittag vom 30. Oktober 2026 fand am Dienstag, 3. November 2026, die erste Vorstandssitzung des Verbands Musikschulen Luzern (VML) statt. Wir berichten hier über die wichtigsten Themen, welche behandelt wurden.

Rückblick und Ausblick Generalversammlung / Vernetzungsvormittag 30. Oktober 2026

Der VML-Vorstand blickt auf eine rundum gelungene Generalversammlung mit Vernetzungsvormittag zurück. Besonders erfreulich waren die einstimmige Annahme des Antrags zur kantonalen Werbekampagne sowie die rege Teilnahme der Musikschulleitungen und Präsidien. Auch der Freitag als Veranstaltungstag hat sich bewährt. Der herzliche Empfang im Äntlibuech, die wunderbare musikalische Eröffnung, die hervorragende Organisation und die Gastfreundschaft trugen wesentlich zum gelungenen Anlass bei. Besonders geschätzt wurde der konstruktive und informative Austausch zwischen den operativen und strategischen Führungsgremien im Rahmen des Workshops «Musikschulen und ihre Führungsstrukturen unter der Lupe». Im Zentrum standen dabei die unterschiedlichen einstufigen und zweistufigen Führungsmodelle. Erfreulich ist auch das grosse Interesse an der zukünftigen Durchführung des Anlasses. Mit Adligenswil (2027), Willisau (2028) und Dagmersellen (2029) stehen bereits drei interessierte Austragungsorte in Aussicht.



Ressortverteilung und zukünftige Ausrichtung des VML-Vorstands



Mit dem Eintritt von Karin Wettstein Rosenkranz als Nachfolgerin von Monika Meier wird die Ressortverteilung im VML-Vorstand angepasst. Hans Felder, Gemeinderat Doppelschwand, übernimmt das Ressort Finanzen. Karin Wettstein Rosenkranz, Gemeinderätin Dagmersellen, übernimmt die Vertretung der kantonalen Musikschulpräsidien. Mit Blick auf das Wahljahr 2027 beschäftigt sich der Vorstand intensiv mit seiner zukünftigen Zusammensetzung und Organisation. Die zunehmenden Aufgaben und Anforderungen, insbesondere durch neue Gremien wie die Kantonale Musikschulleitungskonferenz, die Musikschulpräsidienkonferenz, die Mitwirkung in diversen kantonalen und überregionalen Arbeitsgruppen sowie weitere grosse Projekte führen zu einer steigenden Arbeitsbelastung. Zur Entlastung des Präsidiums wird deshalb mittel-/langfristig eine mögliche Einführung eines Co-Präsidiums geprüft, wobei die bestehende Administration weiterhin eine wichtige unterstützende Funktion übernehmen soll. Gleichzeitig möchte der VML-Vorstand den laufenden Generationenwechsel innerhalb der Luzerner Musikschulleitungen nutzen, um auch jüngere Führungspersonen für die Verbandsarbeit zu gewinnen. Anlässlich der Generalversammlung 2027 sind entsprechende Neu- und Wiederwahlen vorgesehen, darunter auch die Besetzung der Vertretung des TMLU. Interessierte Musikschulleitende melden sich bitte bei Ursin Villiger.

Person	Funktion / Ressort
Ursin Villiger	Präsidium
Sandra Ivani	Administration
Judith Reinert	Delegierte VMS & Ressort Orgelförderung
Christa Vogt	Vize-Präsidium & Ressort Stufentest
Hans Felder	Finanzen
Heinz Dürger	Kommunikation
Thomas Limacher	Vertretung Kantonale Musikschulkommission & Ressort TMLU
Karin Wettstein Rosenkranz	Vertretung der Präsidien, Kommissionsmitglieder und Delegierte von Musikschulverbänden

Neue VML-Website – Statusbericht

Der VML bedankt sich für die zahlreichen konstruktiven Rückmeldungen zur neu gestalteten Website. Die Anregungen werden aufgenommen und fliessen in kleinere optische und funktionale Verbesserungen ein. Geplant sind unter anderem die Einführung einer Stichwortsuche, eine übersichtlichere Mitgliederauflistung mit möglicher Dropdown-Funktion sowie die Überarbeitung des internen Mitgliederbereichs. Dieser wird künftig auch mit Informationen und Unterlagen zum Stufentest ergänzt. Ziel ist es, die Benutzerfreundlichkeit weiter zu verbessern und den Mitgliedern einen einfachen Zugang zu den relevanten Informationen zu ermöglichen.

Ausblick Kantonale Musikschulleitungskonferenz, Dienstag, 17. November 2026

Die Einladung zur 10. Kantonalen Musikschulleitungskonferenz vom Dienstag, 17. November 2026, im Pilatussaal in Kriens wurde an die Musikschulleitenden verschickt. Im Zentrum der Konferenz stehen aktuelle Informationen des DVS zur Weiterentwicklung der Talentförderung sowie Kennzahlen und Statistiken der Luzerner Musikschulen. Weiter informieren die VML-Arbeitsgruppen über den aktuellen Stand ihrer Projekte, insbesondere zum CMI-Musikschul-Modul, zum Berufsauftrag und zum Thema «Musikschule als Teil der Bildung». Ein weiterer Schwerpunkt bildet die geplante kantonale Werbekampagne der Luzerner Musikschulen, deren Projekt und weiteres Vorgehen vorgestellt werden. Ergänzend stehen aktuelle Themen wie der Umgang mit dem Religionsunterricht und WOST sowie Fragen zum Führungsverständnis und Berufsauftrag auf dem Programm. Die Konferenz bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung unter den Musikschulleitenden. Ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Hofmatt rundet den Anlass ab.

Stufentest

Die kantonalen Stufentests sind aktuell in vollem Gange. Die Durchführung der Stufen 5 und 6 wird von der Musikschule Meggen organisiert. Im Januar 2027 ist die Übergabe des Ressorts Stufentest von der Musikschule Oberer Sempachersee an die neue VML-Geschäftsstelle vorgesehen. Im Zuge dieser Übernahme werden auch die Stufentestunterlagen aktualisiert und künftig im internen Bereich der neuen VML-Website zur Verfügung gestellt.

Orgelförderung Kanton Luzern

Mit dem neuen Ressort «Orgelförderung» unter der Leitung von Judith Reinert (Musikschule Region Malters) nimmt die Orgelförderung im Kanton Luzern zunehmend Gestalt an. Im Schuljahr 2025/26 fanden bereits neun Informationsveranstaltungen und zwölf Schnupperlektionen sowie ein grosser Orgeltag statt. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Musikschulen konnte durch weitere Zusammenschlüsse zu sogenannten Orgelkreisen gestärkt werden. Für das laufende Schuljahr 2026/27 sind weitere Veranstaltungen und Aktivitäten geplant, um das Interesse am Orgelspiel nachhaltig zu fördern. Der erste Jahresbericht, der die bisherigen Entwicklungen und Erfolge dokumentiert, befindet sich derzeit in Erarbeitung.

TMLU – Talentförderung Musik Luzern

Die Talentförderung Musik Luzern (TMLU) ist auch in diesem Jahr erfolgreich ins neue Schuljahr gestartet. Besonders erfreulich ist die hohe Zahl an Neuanmeldungen, insbesondere im Bereich Pop/Jazz. Das grosse Interesse unterstreicht die Attraktivität des Förderangebots und die positive Entwicklung der musikalischen Talentförderung im Kanton Luzern.

Kantonale Musikschulkommission

An der Oktobersitzung der kantonalen Musikschulkommission informierte Kay Lanis über die bevorstehende Auflösung des Musiklehrpersonenverbands Luzern (MLV) und dessen Integration in den Luzerner Lehrerinnen- und Lehrerverband (LLV). Weitere Themen waren die Empfehlungen zur Organisation der Musikschulsekretariate sowie zu den Anforderungen an Musikschulräume. Zudem wurde festgehalten, dass die Formulierung «Unterricht während der

WOST» ausreicht, um Schülerinnen und Schüler für den Musikunterricht vom regulären Schulunterricht freizustellen.

Präsidienkonferenz Zentralschweizer Musikschulen

Rückblick und Vorbereitung Austauschtreffen HSLU Musik

Das Austauschtreffen vom 23. September 2026 wurde insgesamt sehr positiv bewertet. Besonders geschätzt wurden die Organisation, die Referentin und die Diskussionen in den Themeninseln. Für das Austauschtreffen 2027 wurden folgende Themen vorgeschlagen:

- Führung, Beziehungsarbeit und Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden
- Künstliche Intelligenz in Verwaltung und Führung, einschliesslich rechtlicher Aspekte
- Stellenwert und Positionierung des Musikunterrichts angesichts konkurrierender Freizeitangebote

Esther Weiss bleibt in der Vorbereitungsgruppe zum Austauschtreffen. Adrian Meyer gibt sein Amt ab. Interessierte Musikschulleitende melden sich für eine Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe bis am 17. November 2026 bei Ursin Villiger.

Digitalisierung und Schuladministration

Das Netzwerk Didaktik und Digitalisierung Musikunterricht plant einen nächsten Austausch im März 2027. Weitere Informationen folgen im Januar 2027.

Veranstaltungen

03.11.2026 VML-Vorstandssitzung, Stadthaus Kriens

17.11.2026 Kantonale Musikschulleitungskonferenz, Stadthaus Kriens

15.01.2027 Kantonale Musikschulpräsidienkonferenz, Stadthaus Kriens

16.03.2027 Kantonale Musikschulleitungskonferenz, Stadthaus Kriens

23.03.2027 VML-Vorstandssitzung, Stadthaus Kriens

15.06.2027 VML-Vorstandssitzung, Stadthaus Kriens

29.10.2027 VML-Generalversammlung und Vernetzungsvormittag, Adligenswil